

Biographie

Jean Hamilius

Jean Hamilius war beim Ausbruch des Zweiten Weltkrieges zwölf Jahre alt. In seinem Elternhaus am „Knuedler“, über dem Fachgeschäft *Lassner*, erlebte er hautnah die Konsequenzen des deutschen Einmarschs in seine Heimat. In den Wirrungen des Krieges tauschte er sein geliebtes Pfadfinderhemd erst für die deutsche, dann für die amerikanische Uniform. Nach dem Krieg begleitete Hamilius als „Wirtschaftsprüfer der ersten Stunde“ die Entwicklung Luxemburgs zum internationalen Wirtschafts- und Finanzplatz. Er war Mitbegründer des *Crédit Européen*, der heutigen *ING Luxembourg*, sowie der beiden Unternehmensberatungen *Fiduciaire Générale* und *Compagnie Fiduciaire*, aus denen die nationalen Zweigstellen von *Deloitte*, *E&Y* und *BDO* hervorgegangen sind. Als Abgeordneter und Regierungsmitglied unter Gaston Thorn gestaltete Hamilius die Politik seines Landes mit, sei es in städtebaulicher oder in landesplanerischer Hinsicht. Letztlich wirkte er viele Jahre an einer Schlüsselstelle der europäischen Politik, erst als Agrarminister und beigeordneter Außenminister, dann als Mitglied des Europaparlaments. Auch im Leistungssport hat Hamilius ungewöhnliches erreicht. An der Seite des späteren Goldmedaillen-Gewinners Josy Barthel durfte er 1952 mit seiner 4x400-Meter-Staffel an den olympischen Spielen in Helsinki teilnehmen.